



## Der sanfte Weg zur Heilung!

1/1

**Die Homöopathie ist eine Heilmethode, deren Grundprinzipien Ende des 18. Jahrhunderts erstmals von Samuel Hahnemann formuliert wurden. Im Gegensatz zur sogenannten Allopathie, die auf der direkten Wirkung von Wirkstoffen auf den Organismus basiert, sieht sich die homöopathische Behandlung als „Reizregulationstherapie“, also als Hilfe zur Selbsthilfe für den kranken Körper.**

Nach dem Prinzip der klassischen Homöopathie werden zur Behandlung einer Erkrankung das- oder diejenigen Mittel in verdünnter (potenzierter) Form eingesetzt, die – beim gesunden Menschen angewandt – ähnliche Symptome hervorrufen, wie sie auch die eigentliche Erkrankung entstehen lässt (Ähnlichkeitsprinzip). Das potenzierte homöopathische Arzneimittel soll dann einen Reiz auf den erkrankten Organismus ausüben, der den Körper dazu anregt, die Erkrankung selbst zu bekämpfen.

Eine homöopathische Behandlung ist im Regelfall völlig nebenwirkungsfrei, kann allein oder ergänzend zu anderen Therapieformen problemlos erfolgen und ist insbesondere auch für Kinder sehr gut geeignet.

Neben der klassischen Homöopathie existieren noch etlich andere alternative Heilmethoden wie beispielsweise die anthroposophische Medizin, die Biochemie nach Dr. Schüssler, die Bachblütentherapie und andere Methoden.

Sollten Sie Interesse an Homöopathie und anderen alternativen Heilmethoden haben, stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung.